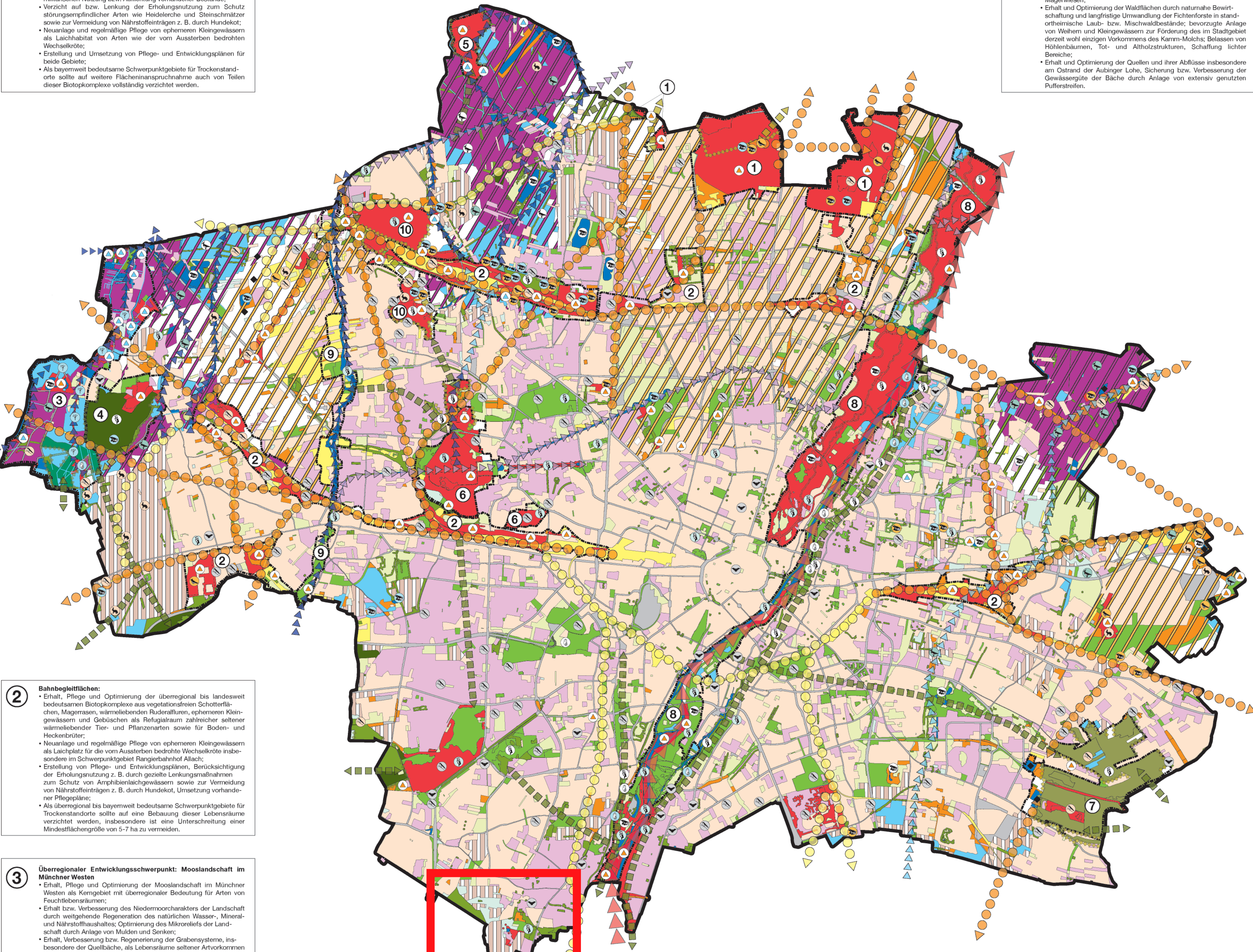


# Arten- und Biotopschutzprogramm Bayern Stadt München

- 1 Fröttmanger Haid/Panzerwiese**
- Erhalt der landesweit bedeutsamen Biotopkomplexe und Sicherung der Fröttmanger Haid als Naturschutzgebiet nach Art. 7 BayNatSchG (vgl. Schutzgebietskarte);
  - Erhalt, Pflege und Optimierung der großflächigen Magerrasen und Magerrasen durch Beweidung;
  - Erhalt und Neuschaffung von Rohbodenstandorten zur Entwicklung von seltenen Pflanzengesellschaften sowie als Lebensraum seltener Arten wie der Bläuhühner, Gänseblümchen, etc.
  - Verzicht auf weitere Aufforstungsmaßnahmen im Rahmen der militärischen Nutzung bzw. Aufrechterhaltung bestehender Bestände;
  - Verzicht auf bzw. Lenkung der Erhaltungsnutzung zum Schutz störungsempfindlicher Arten wie Heideleiche und Steinröhrling sowie zur Vermeidung von Nährstoffeinträgen z. B. durch Hundekot;
  - Neuanlage und regelmäßige Pflege von ephemeren Kleingewässern als Laichhabitat von Arten wie der vom Aussterben bedrohten Wechselkröte;
  - Erstellung und Umsetzung von Pflege- und Entwicklungsplänen für beide Gebiete;
  - Als bayernweit bedeutsame Schwerpunkte für Trockenstandorte sollte auf weitere Flächenversprühung auch von Tellen dieser Biotopkomplexe vollständig verzichtet werden.



- 2 Bahnbegleitflächen:**
- Erhalt, Pflege und Optimierung der überregional bis landesweit bedeutsamen Biotopkomplexe aus vegetationsstatischen Sichtweisen, Magerrasen, wärmeliebenden Ruderalfluren, ephemeren Kleingewässern und Gebüschen als Refugium zahlreicher seltener wärmeliebender Tier- und Pflanzenarten sowie für Boden- und Heckeninsekten;
  - Neuanlage und regelmäßige Pflege von ephemeren Kleingewässern als Laichplatz für die vom Aussterben bedrohte Wechselkröte insbesondere im Schwerpunktbereich Rangierbahnhof Allach;
  - Erstellung von Pflege- und Entwicklungsplänen, Berücksichtigung der Erhaltungsnutzung z. B. durch gezielte Lenkungsmaßnahmen zum Schutz von Amphibienlaichgewässern sowie zur Vermeidung von Nährstoffeinträgen z. B. durch Hundekot, Umsetzung vorhandener Pflegepläne;
  - Als überregional bis bayernweit bedeutsame Schwerpunkte für Trockenstandorte sollte auf eine Bebauung dieser Lebensräume verzichtet werden, insbesondere ist eine Unterserschaltung einer Mindestflächengröße von 5-7 ha zu vermeiden.

- 3 Überregionaler Entwicklungsschwerpunkt: Mooslandschaft im Münchner Westen**
- Erhalt, Pflege und Optimierung der Mooslandschaft im Münchner Westen als Kerngebiet mit überregionaler Bedeutung für Arten von Feuchtlebensräumen;
  - Erhalt bzw. Verbesserung der Mooslandschaften der Rohbodenstandorte durch weitgehende Regeneration des natürlichen Wasser-, Mineral- und Nährstoffhaushaltes; Optimierung des Mikroklimas der Landschaft durch Anlage von Mulden und Senken;
  - Erhalt, Verbesserung bzw. Regenerierung der Grabensysteme, insbesondere der Quellbäche, als Lebensräume seltener Artenkomplexe wie Kiechender Salzwiese, Helm-Azurjungfer, Moor-Federkermschnocke; Sicherung bzw. Verbesserung der Gewässergüte durch Anlage von extensiv genutzten Pufferstreifen; regelmäßige Mahd zur Gewährleistung von ausreichend besonnten Grabenabschnitten;
  - Erhalt, Pflege und Entwicklung typischer Niedermoorlebensräume wie Streu- und Nasswiesen, Hochstaudenfluren und Seggenriede auf geeigneten Standorten;
  - Umwandlung von Acker in Grünland bzw. vorrangige Förderung einer extensiven Grünlandnutzung mit differenzierten Mahdregimen insbesondere für bodenbrütende Vögelarten wie Kestrel;
  - Extensivierung der tierwirtschaftlichen Nutzung der Weidwerkeite in der Mooschwäpfe, Erhalt und Förderung der Verlandungsvegetation;
  - Umwandlung nicht standortheimischer Baum- und Strauchvegetation auf den annohnen, feuchten Böden in der Mooschwäpfe in standortheimische Waldgesellschaften; Freisetzung von Streuweisen-Restflächen; Besseren von Höhlenbäumen, Tot- und Altholz; bevorzugte Anlage von Klein- und Stillgewässern zur Förderung von Kamm-Molch, Laubfrosch und Ringelnatter;
  - Weitere gezielte Umsetzung des bestehenden Pflege- und Entwicklungsplans.

- 4 Aubinger Loh**
- Erhalt und Verbesserung der Riedellandschaft aus großräumigem Waldbestand, Quellen, Quellbächen und dem Biotopkomplex der ehemaligen Lehmgrube mit ihren seltenen Artenkomplexen und Förderung des Lebensraumszusammenhangs unter Einbeziehung der angrenzenden Feuchtwiesenlebensräume;
  - Erhalt, Pflege und Neuschaffung von Still- und Kleingewässern in der ehemaligen Lehmgrube als Lebensraum für bedrohte Libellenarten wie Gefleckte Heidebielle sowie Laubfrosch und Ringelnatter; extensive Pflege der Wiesenbereiche zur Entwicklung artreicher Magerrasen;
  - Erhalt und Optimierung der Waldflächen durch naturnahe Bewirtschaftung und langfristige Umwandlung der Fichtenforste in standortheimische Laub- bzw. Mischwaldbestände; bevorzugte Anlage von Weiden und Kleingewässern zur Förderung des im Stadtgebiet derzeit wohl einzigen Vorkommens des Kamm-Molchs; Besseren von Höhlenbäumen, Tot- und Altholzstrukturen, Schaffung lichter Bereiche;
  - Erhalt und Optimierung der Quellen und ihrer Abflüsse insbesondere am Ostend der Aubinger Loh, Sicherung bzw. Verbesserung der Gewässergüte der Bäche durch Anlage von extensiv genutzten Pufferstreifen;
  - Freihalten von besonnten Uferabschnitten;
  - Rückführung von Ackerflächen im Umfeld zu Extensivgrünland.

- 5 Schwarzbühl**
- Erhalt und Optimierung des Mooswaldes durch weitgehende Regeneration des Wasser-, Nährstoff- und Mineralhaushaltes, z. B. Rückbau bzw. Abschleifung der Regattastrecke;
  - Optimierung der Waldflächen durch naturnahe Bewirtschaftung und langfristige Umwandlung der Fichtenkulturen in mooswaldartige Bestände; Entwicklung von Waldsaumbereichen;
  - Erhalt der Lichungen mit Kalmagerrasen und/oder Pfeifengrasstreifen sowie, Schaffung von lichten, offenen Bereichen zur Förderung von Licht- und sonnenbedürftigen Tier- und Pflanzenarten;
  - Erhalt und Pflege des Trockengebieteskomplexes auf dem Kiebsberg aus offenen Bodenstellen, Kalmagerrasen, Pfeifengraswiesen, wärmeliebenden Ruderalfluren und Gebüschen;
  - Erhalt und Pflege des Feuchtwiesenkomplexes aus Pfeifengraswiesen, Still- und Kleingewässern, Extensivwiesen und Feuchtwiesen am Südwestrand des Schwarzbühls; Anlage von Pufferstreifen;
  - Erhalt bzw. Verbesserung der Wasserqualität des Kalmagras z. B. durch Anlage von extensiv genutzten Pufferstreifen unter anderem zur Sicherung der Vorkommen der bayernweit vom Aussterben bedrohten Helm-Azurjungfer;
  - Freihalten von besonnten Uferabschnitten;
  - Rückführung von Ackerflächen im Umfeld zu Extensivgrünland.

- 6 Nymphenburger Schlosspark mit Auftrahlsallee und Hirschgarten**
- Erhalt und naturnahe Bewirtschaftung der strukturreichen Laubwälder im Nymphenburger Schlosspark sowie Erhalt der Altbäume mit hohem Tot- und Altholzanteil im Hirschgarten und entlang der Auftrahlsallee;
  - Besseren von Höhlenbäumen, Tot- und Altholzstrukturen insbesondere für die sehr seltene Kiefern-Kieferleiche;
  - Extensivierung der Wiesenutzung zur Entwicklung artreicher Magerrasen in sowie im Umfeld der Parkanlagen;
  - Deimierung des Fischbestandes in den Stillgewässern im Bereich der Auftrahlsallee;
  - Optimierung der Anlage durch Erstellung und Umsetzung eines Pflegeplans unter Berücksichtigung der Belange des Arten- und Biotopschutzes.

- 7 Truderinger Wald**
- Erhalt und insbesondere keine weitere Bebauung der Waldbereiche sowie der umliegenden landwirtschaftlichen Nutzflächen einschl. Brachen und ehemaligen Heideflächen;
  - Optimierung der Waldflächen durch naturnahe Bewirtschaftung, langfristige Umwandlung reiner Nadelforste in standortheimische Laub- bzw. Mischwaldbestände, auf geeigneten Standorten zu Beständen trockener Ausprägung;
  - Vordringlicher Erhalt von Lichungen mit Rohbodenstandorten, z. B. die Hochparterrestrasse, zur Förderung von Licht- und wärmeliebenden Tier- und Pflanzenarten wie Wildkissen und Tagfalter;
  - Besseren von Höhlenbäumen, Tot- und Altholzstrukturen in einem für die spezialisierte Lebensgemeinschaft der natürlichen Wälder ausreichenden Umfang;
  - Entwicklung thermophiler Waldsäure an den, süd- und ostexponierten Waldstrichen;
  - Erhalt, Pflege und Optimierung der Biotopkomplexe wie die ehemalige Kiefern- und weitere Abbaufallen sowie die Restflächen der Perlecher Haid;
  - Extensivierung der landwirtschaftlichen Nutzung zur Förderung von Ackerwildkräutern und Entwicklung von Magerrasen.

- 8 Isartal**
- Naturschutzrechtliche Sicherung der Auelebensräume nach Art. 7 bzw. 12 des BayNatSchG (vgl. Schutzgebietskarte);
  - Verbesserung bzw. Realisierung der für ein vorläufiges Fließgewässer typischen Fließgewässer- und Auedynamik (Rückbau von Querbauwerken, naturnahe Ufergestaltung bzw. Aufbrechen der befestigten Uferlinie, wo aus Gründen des Hochwasserschutzes möglich, Erhöhung der Restwassermenge auf einen ausreichend bemessenen Mindeststau);
  - Verbesserung der Durchgängigkeit und des Habitatangebotes für Fische und andere Fließgewässerspezies, ggf. durch Einbau von Fischtreppen;
  - Erhalt bzw. Wiederherstellung der typischen Auenzonierung der Isar aus offenen Uferbereichen mit Kiebsablagern, Weich- und Hartholzen, Kalmagerrasen auf Brennenstandorten, Umsetzung z. B. im Rahmen des Isar-Plans;
  - Erhalt und Extensivierung der Wiesen im Überschwemmungsbereich;
  - Erhalt und Optimierung aller Trockenstandorte im Isartal wie Brennen, Magerrasen auf Lichungen z. B. durch Erstellung und Umsetzung einer Pflege- und Entwicklungsplanung;
  - Optimierung bestehender bzw. Neuschaffung von Stillgewässern als Amphibienhabitat;
  - Erhalt und Optimierung der Auwälder im Norden durch Naturverjüngung und regelmäßige Überschwemmungen, Optimierung der Baumbestände in den Grünanlagen durch Verwendung autochthoner Gehölzer, Erhalt und Förderung von Höhlenbäumen, Tot- und Altholz unter anderem zum Erhalt der seltenen Flechten und Moose;
  - Besonderer Schutz der Hangquellen durch Renaturierung und Maßnahmen zur Erhaltungsgestaltung;
  - Ökologische Aufwertung der Grünanlagen durch Anreicherung mit typischen Auenstrukturen;
  - Freihalten des Talraumes von Bebauung;
  - Verlagerung von Kleingartenanlagen, Sport- und Campingplätzen sowie dem Golfplatz Maria-Einsiedel aus dem urbanen Talraum.

- 9 Würmaue**
- Erhalt und Sicherung der Würmaue als Landschaftsbestandteil gemäß Art. 12 BayNatSchG (vgl. Schutzgebietskarte);
  - Erhalt und Wiederherstellung bzw. Neuschaffung autochthoner Strukturen und Lebensräume wie Auwälder, Gewässerelemente, Röhrichte, Hochstaudenfluren sowie Feucht- und Nasswiesen;
  - Vorrangiger Erhalt und Extensivierung der Wiesen im Überschwemmungsbereich;
  - Optimierung der Würmaue als wesentliche Gehölzverbundachse im Stadtgebiet für europäische bzw. mobile Waldarten durch Erhalt und Neuanlage strukturreicher Gehölzbestände;
  - Extensivierung der Nutzung bzw. langfristige Verlagerung von Kleingartenanlagen und Sportplätzen aus dem urbanen Talraum;
  - Ökologische Aufwertung von Grünflächen bzw. Grünanlagen über naturnahe Gestaltung und Anreicherung mit typischen Auenstrukturen insbesondere im Uferbereich; Pflegeextensivierung und Saumentwicklung im Parkbereich in der südlichen Würmaue;
  - Freihalten des Talraumes von Bebauung.

- 10 Allacher Loh und Angerhöhe**
- Erhalt und Pflege von Allacher Holz und Angerhöhe als letzte größere Laubwaldbestände im Stadtgebiet, Schaffung von Lichungen zur Förderung von Licht- und wärmeliebenden Tier- und Pflanzenarten, Anreicherung von Tot- und Altholz, Besseren von Höhlenbäumen; Entwicklung thermophiler Waldstriche und -säume;
  - Erhalt, Pflege und Optimierung der hochwertigen Biotopkomplexe aus Magerrasen, wärmeliebenden Ruderalfluren, ephemeren Kleingewässern und Gebüschen als Refugium zahlreicher seltener wärmeliebender Tier- und Pflanzenarten;
  - Neuanlage und regelmäßige Pflege von ephemeren Kleingewässern als Laichplatz für die vom Aussterben bedrohte Wechselkröte;
  - Erstellung von Pflege- und Entwicklungsplänen, Berücksichtigung der Erhaltungsnutzung z. B. durch gezielte Lenkungsmaßnahmen, Umsetzung vorhandener Pflegepläne;
  - Extensivierung der landwirtschaftlichen Nutzung insbesondere im Umfeld der Biotopflächen.

- Regionale Entwicklungsschwerpunkte für Trockenstandorte**
- Erhalt, Optimierung und Entwicklung von Kalmagerrasen insbesondere auf trockenen bis sehr trockenen Böden;
  - Schutz der im Stadtgebiet verbliebenen Trockenstandorte vor weiterer Bebauung;
  - Verbund von Trockenstandorten insbesondere im Bereich von zwischen hochwertigen Trockenbiotopen z. B. zwischen Panzerwiese und Fröttmanger Haid;
  - Besseren bzw. regelmäßige Neuschaffung von Rohbodenstandorten zur Entwicklung von Pioniervegetation und für offenthaltende Tierarten, wie z. B. die Bläuhühner, Gänseblümchen, etc. in der Landschaft sowie innerhalb von Baugeländen (insbesondere in Gewerbegebieten), als extensiv gepflegter Straßenrand und auf unversiegelten Wegen etc.;
  - Erhalt und Neuschaffung von Kleingewässern für die vom Aussterben bedrohte Wechselkröte;
  - Förderung von Ackerbrachen, extensiv genutzten Ackerandern und Ruderalflächen für seltene Ackerwildkräuter sowie als Deckungs- und Auslaufplätze für Rebhuhn, Wachtel und Feldhasen;
  - Förderung einer Landnutzung nach den Richtlinien des Ökologischen Landbaus.

- Regionale Entwicklungsschwerpunkte für Feuchtlebensräume**
- Verbesserung des Feuchtwiesencharakters der Mooslandschaft durch teilweise Regeneration des natürlichen Wasser-, Mineral- und Nährstoffhaushaltes, z. B. Rückbau der ehemaligen Regattastrecke, und durch Anlage von Mulden und Senken;
  - Erhalt, Verbesserung bzw. Regenerierung der Grabensysteme in ihrer Verlandungsphase sowie als Lebensräume seltener Feuchtlebensräume wie Streu- und Nasswiesen, Hochstaudenfluren und Seggenriede auf geeigneten Standorten;
  - Förderung von Feuchtlebensräumen wie Feuchtwiesen, Hochstaudenfluren und Seggenrieden insbesondere auf grundwasser-nahen Standorten;
  - Umwandlung von Acker in Grünland bzw. vorrangige Förderung einer extensiven Grünlandnutzung insbesondere für bodenbrütende Vögelarten wie Kestrel.

## A 3 - Ziele und Maßnahmen

### Erhalt und Sicherung besonders wertvoller Lebensräume

- Erhalt und Sicherung landesweit und überregional bedeutsamer Flächen sowie von Flächen für den bay. erweiternden Biotopverbund z.B.:**
- als Naturschutzgebiet nach Art. 7 BayNatSchG bzw. als Landschaftsbestandteil nach Art. 12 BayNatSchG (vgl. Karte Schutzgebiete);
  - durch naturnahe Bewirtschaftungsweisen;
  - durch Beseitigung bzw. Förderung naturnaher Pflegemaßnahmen und biotopgestaltender Maßnahmen;
  - durch Anlage von Pufferstreifen;
  - durch vorrangigen Flächenantrag.
- Vordringlicher Erhalt und Optimierung von Lebensräumen für bedrohte Arten wie Laubfrosch und Kamm-Molch (s. Abschn. 3.3.2), insbesondere in den Bereichen Aubinger Loh, Allacher Angerlehn und Angerhöhe sowie im Dömlinger Anger:**
- 1 Fröttmanger Haid/Panzerwiese
  - 2 Bahnbegleitflächen
  - 3 Aubinger Loh
  - 4 Isartal
  - 5 Würmaue
  - 6 Truderinger Wald
  - 7 Isartal
  - 8 Würmaue
  - 9 Allacher Loh und Angerhöhe

- Erhalt und Optimierung der Lebensraumfunktionen der Isar als bayernweite Verbundachse (siehe Textkasten Nr. 6):**

### Erhalt, Optimierung und Verbund von Trockenstandorten

- Erhalt, Pflege und Optimierung von Magerrasen, Magerrasen, Ruderalflächen, Ranken, Ranken, trockenen Komplexlebensräumen und innerstädtischen Brachflächen.**
- Ausdehnung und Entwicklung von Trockenstandorten vorzugsweise auf trockenen bis sehr trockenen Böden; Förderung von extensiv genutztem Grünland; Aufwertung von Bahnbegleitflächen für die Entwicklung von Trockenlebensräumen.**
- Erhalt und Optimierung von Trockenstandorten als lineare Vernetzungssachsen.**
- Ausdehnung und Entwicklung von Trockenstandorten vorzugsweise auf trockenen bis sehr trockenen Böden; Förderung von extensiv genutztem Grünland; Aufwertung von Bahnbegleitflächen für die Entwicklung von Trockenlebensräumen.**
- Erhalt und Optimierung von Trockenstandorten als lineare Vernetzungssachsen.**
- Ausdehnung und Entwicklung von Trockenstandorten vorzugsweise auf trockenen bis sehr trockenen Böden; Förderung von extensiv genutztem Grünland; Aufwertung von Bahnbegleitflächen für die Entwicklung von Trockenlebensräumen.**
- Erhalt und Optimierung von Trockenstandorten als lineare Vernetzungssachsen.**
- Ausdehnung und Entwicklung von Trockenstandorten vorzugsweise auf trockenen bis sehr trockenen Böden; Förderung von extensiv genutztem Grünland; Aufwertung von Bahnbegleitflächen für die Entwicklung von Trockenlebensräumen.**
- Erhalt und Optimierung von Trockenstandorten als lineare Vernetzungssachsen.**
- Ausdehnung und Entwicklung von Trockenstandorten vorzugsweise auf trockenen bis sehr trockenen Böden; Förderung von extensiv genutztem Grünland; Aufwertung von Bahnbegleitflächen für die Entwicklung von Trockenlebensräumen.**
- Erhalt und Optimierung von Trockenstandorten als lineare Vernetzungssachsen.**
- Ausdehnung und Entwicklung von Trockenstandorten vorzugsweise auf trockenen bis sehr trockenen Böden; Förderung von extensiv genutztem Grünland; Aufwertung von Bahnbegleitflächen für die Entwicklung von Trockenlebensräumen.**
- Erhalt und Optimierung von Trockenstandorten als lineare Vernetzungssachsen.**
- Ausdehnung und Entwicklung von Trockenstandorten vorzugsweise auf trockenen bis sehr trockenen Böden; Förderung von extensiv genutztem Grünland; Aufwertung von Bahnbegleitflächen für die Entwicklung von Trockenlebensräumen.**
- Erhalt und Optimierung von Trockenstandorten als lineare Vernetzungssachsen.**
- Ausdehnung und Entwicklung von Trockenstandorten vorzugsweise auf trockenen bis sehr trockenen Böden; Förderung von extensiv genutztem Grünland; Aufwertung von Bahnbegleitflächen für die Entwicklung von Trockenlebensräumen.**
- Erhalt und Optimierung von Trockenstandorten als lineare Vernetzungssachsen.**
- Ausdehnung und Entwicklung von Trockenstandorten vorzugsweise auf trockenen bis sehr trockenen Böden; Förderung von extensiv genutztem Grünland; Aufwertung von Bahnbegleitflächen für die Entwicklung von Trockenlebensräumen.**
- Erhalt und Optimierung von Trockenstandorten als lineare Vernetzungssachsen.**
- Ausdehnung und Entwicklung von Trockenstandorten vorzugsweise auf trockenen bis sehr trockenen Böden; Förderung von extensiv genutztem Grünland; Aufwertung von Bahnbegleitflächen für die Entwicklung von Trockenlebensräumen.**
- Erhalt und Optimierung von Trockenstandorten als lineare Vernetzungssachsen.**
- Ausdehnung und Entwicklung von Trockenstandorten vorzugsweise auf trockenen bis sehr trockenen Böden; Förderung von extensiv genutztem Grünland; Aufwertung von Bahnbegleitflächen für die Entwicklung von Trockenlebensräumen.**
- Erhalt und Optimierung von Trockenstandorten als lineare Vernetzungssachsen.**
- Ausdehnung und Entwicklung von Trockenstandorten vorzugsweise auf trockenen bis sehr trockenen Böden; Förderung von extensiv genutztem Grünland; Aufwertung von Bahnbegleitflächen für die Entwicklung von Trockenlebensräumen.**
- Erhalt und Optimierung von Trockenstandorten als lineare Vernetzungssachsen.**
- Ausdehnung und Entwicklung von Trockenstandorten vorzugsweise auf trockenen bis sehr trockenen Böden; Förderung von extensiv genutztem Grünland; Aufwertung von Bahnbegleitflächen für die Entwicklung von Trockenlebensräumen.**
- Erhalt und Optimierung von Trockenstandorten als lineare Vernetzungssachsen.**
- Ausdehnung und Entwicklung von Trockenstandorten vorzugsweise auf trockenen bis sehr trockenen Böden; Förderung von extensiv genutztem Grünland; Aufwertung von Bahnbegleitflächen für die Entwicklung von Trockenlebensräumen.**
- Erhalt und Optimierung von Trockenstandorten als lineare Vernetzungssachsen.**
- Ausdehnung und Entwicklung von Trockenstandorten vorzugsweise auf trockenen bis sehr trockenen Böden; Förderung von extensiv genutztem Grünland; Aufwertung von Bahnbegleitflächen für die Entwicklung von Trockenlebensräumen.**
- Erhalt und Optimierung von Trockenstandorten als lineare Vernetzungssachsen.**
- Ausdehnung und Entwicklung von Trockenstandorten vorzugsweise auf trockenen bis sehr trockenen Böden; Förderung von extensiv genutztem Grünland; Aufwertung von Bahnbegleitflächen für die Entwicklung von Trockenlebensräumen.**
- Erhalt und Optimierung von Trockenstandorten als lineare Vernetzungssachsen.**
- Ausdehnung und Entwicklung von Trockenstandorten vorzugsweise auf trockenen bis sehr trockenen Böden; Förderung von extensiv genutztem Grünland; Aufwertung von Bahnbegleitflächen für die Entwicklung von Trockenlebensräumen.**
- Erhalt und Optimierung von Trockenstandorten als lineare Vernetzungssachsen.**
- Ausdehnung und Entwicklung von Trockenstandorten vorzugsweise auf trockenen bis sehr trockenen Böden; Förderung von extensiv genutztem Grünland; Aufwertung von Bahnbegleitflächen für die Entwicklung von Trockenlebensräumen.**
- Erhalt und Optimierung von Trockenstandorten als lineare Vernetzungssachsen.**
- Ausdehnung und Entwicklung von Trockenstandorten vorzugsweise auf trockenen bis sehr trockenen Böden; Förderung von extensiv genutztem Grünland; Aufwertung von Bahnbegleitflächen für die Entwicklung von Trockenlebensräumen.**
- Erhalt und Optimierung von Trockenstandorten als lineare Vernetzungssachsen.**
- Ausdehnung und Entwicklung von Trockenstandorten vorzugsweise auf trockenen bis sehr trockenen Böden; Förderung von extensiv genutztem Grünland; Aufwertung von Bahnbegleitflächen für die Entwicklung von Trockenlebensräumen.**
- Erhalt und Optimierung von Trockenstandorten als lineare Vernetzungssachsen.**
- Ausdehnung und Entwicklung von Trockenstandorten vorzugsweise auf trockenen bis sehr trockenen Böden; Förderung von extensiv genutztem Grünland; Aufwertung von Bahnbegleitflächen für die Entwicklung von Trockenlebensräumen.**
- Erhalt und Optimierung von Trockenstandorten als lineare Vernetzungssachsen.**
- Ausdehnung und Entwicklung von Trockenstandorten vorzugsweise auf trockenen bis sehr trockenen Böden; Förderung von extensiv genutztem Grünland; Aufwertung von Bahnbegleitflächen für die Entwicklung von Trockenlebensräumen.**
- Erhalt und Optimierung von Trockenstandorten als lineare Vernetzungssachsen.**
- Ausdehnung und Entwicklung von Trockenstandorten vorzugsweise auf trockenen bis sehr trockenen Böden; Förderung von extensiv genutztem Grünland; Aufwertung von Bahnbegleitflächen für die Entwicklung von Trockenlebensräumen.**
- Erhalt und Optimierung von Trockenstandorten als lineare Vernetzungssachsen.**
- Ausdehnung und Entwicklung von Trockenstandorten vorzugsweise auf trockenen bis sehr trockenen Böden; Förderung von extensiv genutztem Grünland; Aufwertung von Bahnbegleitflächen für die Entwicklung von Trockenlebensräumen.**
- Erhalt und Optimierung von Trockenstandorten als lineare Vernetzungssachsen.**
- Ausdehnung und Entwicklung von Trockenstandorten vorzugsweise auf trockenen bis sehr trockenen Böden; Förderung von extensiv genutztem Grünland; Aufwertung von Bahnbegleitflächen für die Entwicklung von Trockenlebensräumen.**
- Erhalt und Optimierung von Trockenstandorten als lineare Vernetzungssachsen.**
- Ausdehnung und Entwicklung von Trockenstandorten vorzugsweise auf trockenen bis sehr trockenen Böden; Förderung von extensiv genutztem Grünland; Aufwertung von Bahnbegleitflächen für die Entwicklung von Trockenlebensräumen.**
- Erhalt und Optimierung von Trockenstandorten als lineare Vernetzungssachsen.**
- Ausdehnung und Entwicklung von Trockenstandorten vorzugsweise auf trockenen bis sehr trockenen Böden; Förderung von extensiv genutztem Grünland; Aufwertung von Bahnbegleitflächen für die Entwicklung von Trockenlebensräumen.**
- Erhalt und Optimierung von Trockenstandorten als lineare Vernetzungssachsen.**
- Ausdehnung und Entwicklung von Trockenstandorten vorzugsweise auf trockenen bis sehr trockenen Böden; Förderung von extensiv genutztem Grünland; Aufwertung von Bahnbegleitflächen für die Entwicklung von Trockenlebensräumen.**
- Erhalt und Optimierung von Trockenstandorten als lineare Vernetzungssachsen.**
- Ausdehnung und Entwicklung von Trockenstandorten vorzugsweise auf trockenen bis sehr trockenen Böden; Förderung von extensiv genutztem Grünland; Aufwertung von Bahnbegleitflächen für die Entwicklung von Trockenlebensräumen.**
- Erhalt und Optimierung von Trockenstandorten als lineare Vernetzungssachsen.**
- Ausdehnung und Entwicklung von Trockenstandorten vorzugsweise auf trockenen bis sehr trockenen Böden; Förderung von extensiv genutztem Grünland; Aufwertung von Bahnbegleitflächen für die Entwicklung von Trockenlebensräumen.**
- Erhalt und Optimierung von Trockenstandorten als lineare Vernetzungssachsen.**
- Ausdehnung und Entwicklung von Trockenstandorten vorzugsweise auf trockenen bis sehr trockenen Böden; Förderung von extensiv genutztem Grünland; Aufwertung von Bahnbegleitflächen für die Entwicklung von Trockenlebensräumen.**
- Erhalt und Optimierung von Trockenstandorten als lineare Vernetzungssachsen.**
- Ausdehnung und Entwicklung von Trockenstandorten vorzugsweise auf trockenen bis sehr trockenen Böden; Förderung von extensiv genutztem Grünland; Aufwertung von Bahnbegleitflächen für die Entwicklung von Trockenlebensräumen.**
- Erhalt und Optimierung von Trockenstandorten als lineare Vernetzungssachsen.**
- Ausdehnung und Entwicklung von Trockenstandorten vorzugsweise auf trockenen bis sehr trockenen Böden; Förderung von extensiv genutztem Grünland; Aufwertung von Bahnbegleitflächen für die Entwicklung von Trockenlebensräumen.**
- Erhalt und Optimierung von Trockenstandorten als lineare Vernetzungssachsen.**
- Ausdehnung und Entwicklung von Trockenstandorten vorzugsweise auf trockenen bis sehr trockenen Böden; Förderung von extensiv genutztem Grünland; Aufwertung von Bahnbegleitflächen für die Entwicklung von Trockenlebensräumen.**
- Erhalt und Optimierung von Trockenstandorten als lineare Vernetzungssachsen.**
- Ausdehnung und Entwicklung von Trockenstandorten vorzugsweise auf trockenen bis sehr trockenen Böden; Förderung von extensiv genutztem Grünland; Aufwertung von Bahnbegleitflächen für die Entwicklung von Trockenlebensräumen.**
- Erhalt und Optimierung von Trockenstandorten als lineare Vernetzungssachsen.**
- Ausdehnung und Entwicklung von Trockenstandorten vorzugsweise auf trockenen bis sehr trockenen Böden; Förderung von extensiv genutztem Grünland; Aufwertung von Bahnbegleitflächen für die Entwicklung von Trockenlebensräumen.**
- Erhalt und Optimierung von Trockenstandorten als lineare Vernetzungssachsen.**
- Ausdehnung und Entwicklung von Trockenstandorten vorzugsweise auf trockenen bis sehr trockenen Böden; Förderung von extensiv genutztem Grünland; Aufwertung von Bahnbegleitflächen für die Entwicklung von Trockenlebensräumen.**
- Erhalt und Optimierung von Trockenstandorten als lineare Vernetzungssachsen.**
- Ausdehnung und Entwicklung von Trockenstandorten vorzugsweise auf trockenen bis sehr trockenen Böden; Förderung von extensiv genutztem Grünland; Aufwertung von Bahnbegleitflächen für die Entwicklung von Trockenlebensräumen.**
- Erhalt und Optimierung von Trockenstandorten als lineare Vernetzungssachsen.**
- Ausdehnung und Entwicklung von Trockenstandorten vorzugsweise auf trockenen bis sehr trockenen Böden; Förderung von extensiv genutztem Grünland; Aufwertung von Bahnbegleitflächen für die Entwicklung von Trockenlebensräumen.**
- Erhalt und Optimierung von Trockenstandorten als lineare Vernetzungssachsen.**
- Ausdehnung und Entwicklung von Trockenstandorten vorzugsweise auf trockenen bis sehr trockenen Böden; Förderung von extensiv genutztem Grünland; Aufwertung von Bahnbegleitflächen für die Entwicklung von Trockenlebensräumen.**
- Erhalt und Optimierung von Trockenstandorten als lineare Vernetzungssachsen.**
- Ausdehnung und Entwicklung von Trockenstandorten vorzugsweise auf trockenen bis sehr trockenen Böden; Förderung von extensiv genutztem Grünland; Aufwertung von Bahnbegleitflächen für die Entwicklung von Trockenlebensräumen.**
- Erhalt und Optimierung von Trockenstandorten als lineare Vernetzungssachsen.**
- Ausdehnung und Entwicklung von Trockenstandorten vorzugsweise auf trockenen bis sehr trockenen Böden; Förderung von extensiv genutztem Grünland; Aufwertung von Bahnbegleitflächen für die Entwicklung von Trockenlebensräumen.**
- Erhalt und Optimierung von Trockenstandorten als lineare Vernetzungssachsen.**
- Ausdehnung und Entwicklung von Trockenstandorten vorzugsweise auf trockenen bis sehr trockenen Böden; Förderung von extensiv genutztem Grünland; Aufwertung von Bahnbegleitflächen für die Entwicklung von Trockenlebensräumen.**
- Erhalt und Optimierung von Trockenstandorten als lineare Vernetzungssachsen.**
- Ausdehnung und Entwicklung von Trockenstandorten vorzugsweise auf trockenen bis sehr trockenen Böden; Förderung von extensiv genutztem Grünland; Aufwertung von Bahnbegleitflächen für die Entwicklung von Trockenlebensräumen.**
- Erhalt und Optimierung von Trockenstandorten als lineare Vernetzungssachsen.**
- Ausdehnung und Entwicklung von Trockenstandorten vorzugsweise auf trockenen bis sehr trockenen Böden; Förderung von extensiv genutztem Grünland; Aufwertung von Bahnbegleitflächen für die Entwicklung von Trockenlebensräumen.**
- Erhalt und Optimierung von Trockenstandorten als lineare Vernetzungssachsen.**
- Ausdehnung und Entwicklung von Trockenstandorten vorzugsweise auf trockenen bis sehr trockenen Böden; Förderung von extensiv genutztem Grünland; Aufwertung von Bahnbegleitflächen für die Entwicklung von Trockenlebensräumen.**
- Erhalt und Optimierung von Trockenstandorten als lineare Vernetzungssachsen.**
- Ausdehnung und Entwicklung von Trockenstandorten vorzugsweise auf trockenen bis sehr trockenen Böden; Förderung von extensiv genutztem Grünland; Aufwertung von Bahnbegleitflächen für die Entwicklung von Trockenlebensräumen.**
- Erhalt und Optimierung von Trockenstandorten als lineare Vernetzungssachsen.**
- Ausdehnung und Entwicklung von Trockenstandorten vorzugsweise auf trockenen bis sehr trockenen Böden; Förderung von extensiv genutztem Grünland; Aufwertung von Bahnbegleitflächen für die Entwicklung von Trockenlebensräumen.**
- Erhalt und Optimierung von Trockenstandorten als lineare Vernetzungssachsen.**
- Ausdehnung und Entwicklung von Trockenstandorten vorzugsweise auf trockenen bis sehr trockenen Böden; Förderung von extensiv genutztem Grünland; Aufwertung von Bahnbegleitflächen für die Entwicklung von Trockenlebensräumen.**
- Erhalt und Optimierung von Trockenstandorten als lineare Vernetzungssachsen.**
- Ausdehnung und Entwicklung von Trockenstandorten vorzugsweise auf trockenen bis sehr trockenen Böden; Förderung von extensiv genutztem Grünland; Aufwertung von Bahnbegleitflächen für die Entwicklung von Trockenlebensräumen.**
- Erhalt und Optimierung von Trockenstandorten als lineare Vernetzungssachsen.**
- Ausdehnung und Entwicklung von Trockenstandorten vorzugsweise auf trockenen bis sehr trockenen Böden; Förderung von extensiv genutztem Grünland; Aufwertung von Bahnbegleitflächen für die Entwicklung von Trockenlebensräumen.**
- Erhalt und Optimierung von Trockenstandorten als lineare Vernetzungssachsen.**
- Ausdehnung und Entwicklung von Trockenstandorten vorzugsweise auf trockenen bis sehr trockenen Böden; Förderung von extensiv genutztem Grünland; Aufwertung von Bahnbegleitflächen für die Entwicklung von Trockenlebensräumen.**
- Erhalt und Optimierung von Trockenstandorten als lineare Vernetzungssachsen.**
- Ausdehnung und Entwicklung von Trockenstandorten vorzugsweise auf trockenen bis sehr trockenen Böden; Förderung von extensiv genutztem Grünland; Aufwertung von Bahnbegleitflächen für die Entwicklung von Trockenlebensräumen.**
- Erhalt und Optimierung von Trockenstandorten als lineare Vernetzungssachsen.**
- Ausdehnung und Entwicklung von Trockenstandorten vorzugsweise auf trockenen bis sehr trockenen Böden; Förderung von extensiv genutztem Grünland; Aufwertung von Bahnbegleitflächen für die Entwicklung von Trockenlebensräumen.**
- Erhalt und Optimierung von Trockenstandorten als lineare Vernetzungssachsen.**
- Ausdehnung und Entwicklung von Trockenstandorten vorzugsweise auf trockenen bis sehr trockenen Böden; Förderung von extensiv genutztem Grünland; Aufwertung von Bahnbegleitflächen für die Entwicklung von Trockenlebensräumen.**
- Erhalt und Optimierung von Trockenstandorten als lineare Vernetzungssachsen.**
- Ausdehnung und Entwicklung von Trockenstandorten vorzugsweise auf trockenen bis sehr trockenen Böden; Förderung von extensiv genutztem Grünland; Aufwertung von Bahnbegleitflächen für die Entwicklung von Trockenlebensräumen.**
- Erhalt und Optimierung von Trockenstandorten als lineare Vernetzungssachsen.**
- Ausdehnung und Entwicklung von Trockenstandorten vorzugsweise auf trockenen bis sehr trockenen Böden; Förderung von extensiv genutztem Grünland; Aufwertung von Bahnbegleitflächen für die Entwicklung von Trockenlebensräumen.**
- Erhalt und Optimierung von Trockenstandorten als lineare Vernetzungssachsen.**
- Ausdehnung und Entwicklung von Trockenstandorten vorzugsweise auf trockenen bis sehr trockenen Böden; Förderung von extensiv genutztem Grünland; Aufwertung von Bahnbegleitflächen für die Entwicklung von Trockenlebensräumen.**
- Erhalt und Optimierung von Trockenstandorten als lineare Vernetzungssachsen.**
- Ausdehnung und Entwicklung von Trockenstandorten vorzugsweise auf trockenen bis sehr trockenen Böden; Förderung von extensiv genutztem Grünland; Aufwertung von Bahnbegleitflächen für die Entwicklung von Trockenlebensräumen.**
- Erhalt und Optimierung von Trockenstandorten als lineare Vernetzungssachsen.**
- Ausdehnung und Entwicklung von Trockenstandorten vorzugsweise auf trockenen bis sehr trockenen Böden; Förderung von extensiv genutztem Grünland; Aufwertung von Bahnbegleitflächen für die Entwicklung von Trockenlebensräumen.**
- Erhalt und Optimierung von Trockenstandorten als lineare Vernetzungssachsen.**
- Ausdehnung und Entwicklung von Trockenstandorten vorzugsweise auf trockenen bis sehr trockenen Böden; Förderung von extensiv genutztem Grünland; Aufwertung von Bahnbegleitflächen für die Entwicklung von Trockenlebensräumen.**
- Erhalt und Optimierung von Trockenstandorten als lineare Vernetzungssachsen.**
- Ausdehnung und Entwicklung von Trockenstandorten vorzugsweise auf trockenen bis sehr trockenen Böden; Förderung von extensiv genutztem Grünland; Aufwertung von Bahnbegleitflächen für die Entwicklung von Trockenlebensräumen.**
- Erhalt und Optimierung von Trockenstandorten als lineare Vernetzungssachsen.**
- Ausdehnung und Entwicklung von Trockenstandorten vorzugsweise auf trockenen bis sehr trockenen Böden; Förderung von extensiv genutztem Grünland; Aufwertung von Bahnbegleitflächen für die Entwicklung von Trockenlebensräumen.**
- Erhalt und Optimierung von Trockenstandorten als lineare Vernetzungssachsen.**
- Ausdehnung und Entwicklung von Trockenstandorten vorzugsweise auf trockenen bis sehr trockenen Böden; Förderung von extensiv genutztem Grünland; Aufwertung von Bahnbegleitflächen für die Entwicklung von Trockenlebensräumen.**
- Erhalt und Optimierung von Trockenstandorten als lineare Vernetzungssachsen.**
- Ausdehnung und Entwicklung von Trockenstandorten vorzugsweise auf trockenen bis sehr trockenen Böden; Förderung von extensiv genutztem Grünland; Aufwertung von Bahnbegleitflächen für die Entwicklung von Trockenlebensräumen.**
- Erhalt und Optimierung von Trockenstandorten als lineare Vernetzungssachsen.**
- Ausdehnung und Entwicklung von Trockenstandorten vorzugsweise auf trockenen bis sehr trockenen Böden; Förderung von extensiv genutztem Grünland; Aufwertung von Bahnbegleitflächen für die Entwicklung von Trockenlebensräumen.**
- Erhalt und Optimierung von Trockenstandorten als lineare Vernetzungssachsen.**
- Ausdehnung und Entwicklung von Trockenstandorten vorzugsweise auf trockenen bis sehr trockenen Böden; Förderung von extensiv genutztem Grünland; Aufwertung von Bahnbegleitflächen für die Entwicklung von Trockenlebensräumen.**
- Erhalt und Optimierung von Trockenstandorten als lineare Vernetzungssachsen.**
- Ausdehnung und Entwicklung von Trockenstandorten vorzugsweise auf trockenen bis sehr trockenen Böden; Förderung von extensiv genutztem Grünland; Aufwertung von Bahnbegleitflächen für die Entwicklung von Trockenlebensräumen.**
- Erhalt und Optimierung von Trockenstandorten als lineare Vernetzungssachsen.**
- Ausdehnung und Entwicklung von Trockenstandorten vorzugsweise auf trockenen bis sehr trockenen Böden; Förderung von extensiv genutztem Grünland; Aufwertung von Bahnbegleitflächen für die Entwicklung von Trockenlebensräumen.**
- Erhalt und Optimierung von Trockenstandorten als lineare Vernetzungssachsen.**
- Ausdehnung und Entwicklung von Trockenstandorten vorzugsweise auf trockenen bis sehr trockenen Böden; Förderung von extensiv genutztem Grünland; Aufwertung von Bahnbegleitflächen für die Entwicklung von Trockenlebensräumen.**
- Erhalt und Optimierung von Trockenstandorten als lineare Vernetzungssachsen.**
- Ausdehnung und Entwicklung von Trockenstandorten vorzugsweise auf trockenen bis sehr trockenen Böden; Förderung von extensiv genutztem Grünland; Aufwertung von Bahnbegleitflächen für die Entwicklung von Trockenlebensräumen.**
- Erhalt und Optimierung von Trockenstandorten als lineare Vernetzungssachsen.**
- Ausdehnung und Entwicklung von Trockenstandorten vorzugsweise auf trockenen bis sehr trockenen Böden; Förderung von extensiv genutztem Grünland; Aufwertung von Bahnbegleitflächen für die Entwicklung von Trockenlebensräumen.**
- Erhalt und Optimierung von Trockenstandorten als lineare Vernetzungssachsen.**
- Ausdehnung und Entwicklung von Trockenstandorten vorzugsweise auf trockenen bis sehr trockenen Böden; Förderung von extensiv genutztem Grünland; Aufwertung von Bahnbegleitflächen für die Entwicklung von Trockenlebensräumen.**
- Erhalt und Optimierung von Trockenstandorten als lineare Vernetzungssachsen.**
- Ausdehnung und Entwicklung von Trockenstandorten vorzugsweise auf trockenen bis sehr trockenen Böden; Förderung von extensiv genutztem Grünland; Aufwertung von Bahnbegleitflächen für die Entwicklung von Trockenlebensräumen.**
- Erhalt und Optimierung von Trockenstandorten als lineare Vernetzungssachsen.**
- Ausdehnung und Entwicklung von Trockenstandorten vorzugsweise auf trockenen bis sehr trockenen Böden; Förderung von extensiv genutztem Grünland; Aufwertung von Bahnbegleitflächen für die Entwicklung von Trockenlebensräumen.**
- Erhalt und Optimierung von Trockenstandorten als lineare Vernetzungssachsen.**
- Ausdehnung und Entwicklung von Trockenstandorten vorzugsweise auf trockenen bis sehr trockenen Böden; Förderung von extensiv genutztem Grünland; Aufwertung von Bahnbegleitflächen für die Entwicklung von Trockenlebensräumen.**
- Erhalt und Optimierung von Trockenstandorten als lineare Vernetzungssachsen.**
- Ausdehnung und Entwicklung von Trockenstandorten vorzugsweise auf trockenen bis sehr trockenen Böden; Förderung von extensiv genutztem Grünland; Aufwertung von Bahnbegleitflächen für die Entwicklung von Trockenlebensräumen.**
- Erhalt und Optimierung von Trockenstandorten als lineare Vernetzungssachsen.**
- Ausdehnung und Entwicklung von Trockenstandorten vorzugsweise auf trockenen bis sehr trockenen Böden; Förderung von extensiv genutztem Grünland; Aufwertung von Bahnbegleitflächen für die Entwicklung von Trockenlebensräumen.**
- Erhalt und Optimierung von Trockenstandorten als lineare Vernetzungssachsen.**
- Ausdehnung und Entwicklung von Trockenstandorten vorzugsweise auf trockenen bis sehr trockenen Böden; Förderung von extensiv genutztem Grünland; Aufwertung von Bahnbegleitflächen für die Entwicklung von Trockenlebensräumen.**
- Erhalt und Optimierung von Trockenstandorten als lineare Vernetzungssachsen.**
- Ausdehnung und Entwicklung von Trockenstandorten vorzugsweise auf trockenen bis sehr trockenen Böden; Förderung von extensiv genutztem Grünland; Aufwertung von Bahnbegleitflächen für die Entwicklung von Trockenlebensräumen.**
- Erhalt und Optimierung von Trockenstandorten als lineare Vernetzungssachsen.**
- Ausdehnung und Entwicklung von Trockenstandorten vorzugsweise auf trockenen bis sehr trockenen Böden; Förderung von extensiv genutztem Grünland; Aufwertung von Bahnbegleitflächen für die Entwicklung von Trockenlebensräumen.**
- Erhalt und Optimierung von Trockenstandorten als lineare Vernetzungssachsen.**
- Ausdehnung und Entwicklung von Trockenstandorten vorzugsweise auf trockenen bis sehr trockenen Böden; Förderung von extensiv genutztem Grünland; Aufwertung von Bahnbegleitflächen für die Entwicklung von Trockenlebensräumen.**
- Erhalt und Optimierung von Trockenstandorten als lineare Vernetzungssachsen.**
- Ausdehnung und Entwicklung von Trockenstandorten vorzugsweise auf trockenen bis sehr trockenen Böden; Förderung von extensiv genutztem Grünland; Aufwertung von Bahnbegleitflächen für die Entwicklung von Trockenlebensräumen.**
- Erhalt und Optimierung von Trockenstandorten als lineare Vernetzungssachsen.**
- Ausdehnung und Entwicklung von Trockenstandorten vorzugsweise auf trockenen bis sehr trockenen Böden; Förderung von extensiv genutztem Grünland; Aufwertung von Bahnbegleitflächen für die Entwicklung von Trockenlebensräumen.**
- Erhalt und Optimierung von Trockenstandorten als lineare Vernetzungssachsen.**
- Ausdehnung und Entwicklung von Trockenstandorten vorzugsweise auf trockenen bis sehr trockenen Böden; Förderung von extensiv genutztem Grünland; Auf**